

Die zukünftige Stadt suchen - Apostel Otten feiert Gottesdienst in Viersen

Vor einem Monat wurde Luna getauft. Am 27. März 2025 hielt Apostel Franz-Wilhelm Otten den Gottesdienst in Viersen und spendete der jungen Christin die Gabe des Heiligen Geistes.

Die Predigt des Apostels basierte an diesem Abend auf Hebräer 13, 14: "Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir." Er begann mit dem Gedanken, dass der Besuch des Gottesdienstes Vorbereitung auf diese "zukünftige Stadt" sei, die Johannes in der Offenbarung zu beschreiben versuchte. Dieses Ziel zu erreichen, sollen alle Christen anstreben. Erreicht werden könne es nicht durch Sündlosigkeit, sondern Entschlossenheit, dem Vorbild Jesu zu folgen.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher Priester Holger Wolfsdorf ermutigte in seiner Co-Predigt die Gemeinde: "Nichts kann uns davon abhalten, das Ziel zu erreichen, auch die Sünde nicht." Er bereitete die Gemeinde dann gedanklich auf Sündenvergebung und Heiliges Abendmahl vor.

Bevor dieses gefeiert wurde, traten die Eltern mit Luna vor den Altar, wo Apostel Otten ihr das Sakrament der Heiligen Versiegelung spendete.

27. März 2025

Text: Rüdiger Heinrich

Fotos: Rüdiger Heinrich








397
384






